

Niederschrift
über die X/11. Sitzung des Regionalvorstandes
am 31. Oktober 2024 in Koblenz

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr
Ende der Sitzung: 14:40 Uhr

Teilnehmer waren:

Vorsitzender:

Landrat Dr. Peter Enders (Vorsitzender)
Maximilian Mumm (1. stv. Vorsitzender)
Klaus Meurer (2. stv. Vorsitzender)

Mitglieder und stv. Mitglieder:

Kreisbeigeordneter Hans-Joachim Mons	(in Vertretung für LR' in Anke Beilstein)
Kreisbeigeordneter Horst Gies, MdL	(in Vertretung für LR' in Cornelia Weigand)
Landrat Jörg Denninghof	
Kreisbeigeordneter Pascal Badziong	(in Vertretung für LR Dr. Alexander Saftig)
Kreisbeigeordneter Dieter Schneider	(in Vertretung für LR Volker Boch)
Landrat Achim Hallerbach	
Landrat Achim Schwickert	
OB Christian Greiner	
OB Dirk Meid	
Bgm. Peter Jung	(in Vertretung für OB Jan Einig)
Thomas Przybylla	
Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich	
Uwe Diederich-Seidel	
Reiner Kilgen	
Horst Rasbach	
Stefan Wickert	
Stephanie Binge	
Matthias Hörsch	
Fabian Göttlich	
Dr. Matthias Schlotmann	
Thomas Hammann	(in Vertretung für OB David Langner, jedoch ohne Stimmrecht)

Landesplanungsbehörden / sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Prof. Dr. Martin Kaschny, Vizepräsident Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Julia Bauer, Obere Landesplanungsbehörde, Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Inna Brose, Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Obere Landesplanungsbehörde

Geschäftsstelle:

Selina Weimer
Andreas Eul
Stefan Struth

Anlagen zur Niederschrift:

- Anlage 1 zu TOP 2: „Übersicht Beschlüsse im Umlaufverfahren im Zeitraum vom 17.05.2024 bis 28.10.2024“
- PowerPoint-Präsentation zur Sitzung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der Planungsgemeinschaft, Herr Landrat Dr. Enders, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Insbesondere begrüßt er Herrn Prof. Dr. Martin Kaschny, Vizepräsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Frau Julia Bauer und Frau Inna Brose, beide Obere Landesplanungsbehörde, Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Regionalvorstand beschlussfähig ist.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu der Tagesordnung und/oder den vorgelegten Sitzungsunterlagen für die heutige Sitzung keine Fragen oder Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche aus dem Gremium.

TOP 2: Mitteilungen

Der Vorsitzende erteilt Herrn Eul das Wort und bittet ihn über die aktuellen Entwicklungen und Mitteilungen aus der Geschäftsstelle der Planungsgemeinschaft zu berichten.

Herr Eul berichtet dem Gremium zu den **durchgeführten Umlaufverfahren** und trägt vor, dass dem Regionalvorstand seit der letzten Sitzung am 16.05.2023 in Mayen insgesamt 5 Stellungnahmen in 4 schriftlichen Umlaufverfahren zur Abstimmung durch die Geschäftsstelle vorgelegt wurden. Das Abstimmungsergebnis im jeweiligen Umlaufverfahren wurde dem Regionalvorstand nach Abschluss des Umlaufverfahrens zeitnah schriftlich mitgeteilt. Eine Übersicht, die das Abstimmungsergebnis zu den von der Geschäftsstelle gefertigten Stellungnahmen nochmal darstellt wurde dem Gremium präsentiert und ist der Niederschrift beigefügt. Er bittet den Regionalvorstand darum, sich weiterhin rege an den Umlaufverfahren zu beteiligen und ihr Stimmrecht wahrzunehmen.

Zum **Raumordnungsbericht 2024 (ROB 2024)** berichtet er, dass derzeit in der Geschäftsstelle die Abstimmung der Textbausteine, Diagramme und Kartematerial erfolgt, der Termin zur Übermittlung des ROB 2024 an das Ministerium des Innern und für Sport (MdI) ist der 31. Dezember 2024. Gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 1a der Satzung beschließt die Regionalvertretung über den regionalen Raumordnungsbericht, der Beschluss über den ROB 2024 ist jedoch erst in der nächsten Sitzung der Regionalvertretung am 09. Januar 2025 möglich, so dass dem MdI zur Fristwahrung ein Arbeitsentwurf, unter dem Vorbehalt des Beschlusses am 09. Januar 2025, übersandt wird.

Herr Eul berichtet dem Gremium, dass die **Offenlage gem. § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz zur 1. Teifortschreibung des RROP 2017** zu Kapitel 3.2. mit Ablauf des 28.10.2024 nach 8 Wochen endete.

70 % der Stellungnahmen sind über die für die Offenlage genutzte Beteiligungsplattform und 30 % sind per Post oder E-Mail eingegangen, dabei wurden 2/3 aller Stellungnahmen in den letzten 1 ½ Wochen der Offenlage abgegeben. Er merkt an, dass die Möglichkeit sich konkret auf Flächensteckbriefe oder auf Ziele und/oder Grundsätze zu beziehen, von den Stellungnehmern selten genutzt wurde. Die inhaltliche Auswertung der Stellungnahmen steht noch aus.

Mit Blick auf das „**Klageverfahren in Sachen FFPVA Korweiler**“ berichtet Herr Eul dem Gremium zu den der Geschäftsstelle bekannten, laufenden Zielabweichungsverfahren zum Ziel Z 83 des RROP 2017 (vgl. hierzu Seite 7 der beigefügten PowerPoint-Präsentation zur Sitzung).

Er verweist hier bereits kurz auf den TOP 3 der heutigen Sitzung, da das bereits laufende Klageverfahren FFPVA Korweiler vor dem OVG Koblenz und ggf. die noch bevorstehenden weiteren Klageverfahren zu Ziel Z 83 RROP 2017 auch Auswirkungen auf die Haushaltsansätze 2025 hat.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden bestehen unter Kenntnisnahme der Mitteilungen seitens des Gremiums keine Nachfragen oder Ergänzungs-, Änderungswünsche zum TOP 2.

TOP 3: Vorbereitung der XI/1. Konstituierenden Sitzung der Regionalvertretung der XI. Wahlperiode am 09. Januar 2025 in Montabaur

Der Vorsitzende weist zunächst darauf hin, dass die Sitzung der Regionalvertretung durch den Regionalvorstand vorbereitet wird. Insbesondere empfiehlt der Regionalvorstand die Tagesordnung für die nächste Sitzung der Regionalvertretung und spricht Empfehlungen zu den Sitzungsvorlagen aus.

Die konstituierende erste Sitzung der Regionalvertretung in der XI. Wahlperiode war für den 03. Dezember 2024 in Lahnstein vorgesehen, aufgrund aktueller Ereignisse muss diese nunmehr auf den 09. Januar 2025, dann in Montabaur, terminiert werden.

Er bittet Herrn Eul dem Gremium die Hintergründe für die Terminverschiebung, sowie die wesentlichen Inhalte der Tagesordnungspunkte zu erläutern.

Herr Eul erläutert dem Gremium zur Terminverschiebung der konstituierenden Sitzung der Regionalvertretung, dass der Geschäftsstelle zum 03. Dezember 2024 wohl leider noch nicht alle Meldungen zu den Mitgliedern der Regionalvertretung vorliegen. In § 6 Abs. 2, Satz 2 der Satzung der Planungsgemeinschaft wird hierzu ausgeführt, dass die Kreistage „mindestens die Hälfte der zu entsendenden Vertreterinnen und Vertreter aus Vorschlägen der Vertretungsorgane der Verbandsgemeinden und Verbandsfreien Gemeinden“ wählt.

Er verweist kurz auf einen Beschluss vom Kreistag des Rhein-Hunsrück-Kreises hierzu, der anschließend in den Vertretungsorganen der angehörigen Verbandsgemeinden und Verbandsfreien Gemeinden nicht die erforderliche Mehrheit erhielt, so dass im Kreistag des Rhein-Hunsrück-Kreises eine erneute Beschlussfassung für die Entsendung der Vertreterinnen und Vertreter erforderlich ist. Da die nächste Kreistagssitzung im Rhein-Hunsrück-Kreis auf den 09. Dezember 2024 terminiert ist, ist in Abstimmung mit der oberen Landesplanungsbehörde, **die Durchführung der konstituierenden Sitzung am 03. Dezember 2024 nicht möglich, so dass diese auf den 09. Januar 2025 verschoben werden muss.**

In Abstimmung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (Referat Kommunalaufsicht), wird diese, gegen die für die Sitzung der Regionalvertretung zu TOP 10 geplante „Abnahme des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023“ aus Opportunitätsgründen von aufsichtsbehördlichen Mitteln keinen Gebrauch machen, wenn der zu fassende Beschluss zum Jahresabschluss 2023 -einmalig- erst im Januar 2025 erfolgt.

Herr Eul erläutert dem Gremium unter Verweis auf die Vorlage zu TOP 3 und durch entsprechende Präsentation die Tagesordnung für die XI/1. konstituierende Sitzung der Regionalvertretung der XI. Wahlperiode am 09. Januar 2025 in Montabaur.

Er bittet dabei die Fraktionen um rechtzeitige Wahlvorschläge zu den Tagesordnungspunkten 5, 6 und 7. Des Weiteren erläutert er dem Gremium die Haushaltseckpunkte für das Haushaltsjahr 2025. Die Umlagen könnten somit bei weiterhin (unverändert) 1 ct/je Einwohner bzw. bei 100 € für die Mitglieder verbleiben. Die Zuwendungen auf Antrag für die Fraktionen (Mieten etc.) entfallen gem. der Abstimmung der Fraktionsvorsitzenden und dem Vorschlag der Lenkungsgruppe.

Er führt aus, dass die wesentlichen Kostenpunkte für das Haushaltsjahr 2025 die Sitzungskosten der Gremien (Beratung Fortschreibung RROP 2017) und die zu erwartenden Sachverständigenkosten, hier insbesondere Anwaltskosten, bezüglich der Zielabweichungsverfahren gegen Ziel Z 83 RROP 2017 sind.

Herr Rasbach (Fraktionsvorsitzender SPD) fragt zu der vorgelegten Tagesordnung zu TOP 3 nach, wann die Ausschüsse benannt bzw. gewählt werden, es ginge ihm hierbei um die zügige Arbeitsaufnahme der Ausschüsse im Rahmen der Fortschreibung des RROP 2017.

Herr Eul erklärt dem Gremium zu der Benennung / der Wahl der Ausschüsse, dass diese Wahl bisher immer von der Regionalvertretung auf den Regionalvorstand delegiert wurde. Man könne aber, wenn die Anzahl und Besetzung der Ausschüsse in den Fraktionen abgestimmt ist und die Wahlvorschläge vorlägen, auch diese unmittelbar in der konstituierenden Sitzung am 09. Januar 2025 wählen.

Herr Przybylla (Fraktionsvorsitzender CDU) spricht sich in der Thematik für die „bewährte“ Delegation auf den Regionalvorstand aus, dies auch mit Blick auf die Findung und Besetzung der Ausschüsse durch die Entsendung der Mitglieder von den Fraktionen.

Der Vorsitzende bittet Herrn Eul dem Gremium kurz noch einmal die Parameter für die Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden (TOP 5) und der beiden stv. Vorsitzenden (TOP 6) darzulegen.

Herr Eul erläutert hierzu,

- dass für die Wahlvorschläge zu TOP 5 und TOP 6 die Wahlergebnisse der vertretenden Parteien zu berücksichtigen sind,
- dass nach § 12 der Satzung die Vorsitzende oder der Vorsitzende nur ein Mitglied nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 der Satzung sein kann
- und das die Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden und der beiden stv. Vorsitzenden in geheimer Wahl zu erfolgen hat.

Aus diesem Grund bzw. zur Vorbereitung der geheimen Wahl auch die Bitte der rechtzeitigen Vorlage der Wahlvorschläge der Fraktionen an die Geschäftsstelle.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu der Tagesordnung und den von Herrn Eul vorgestellten Sitzungsunterlagen für die Sitzung der Regionalvertretung am 09. Januar 2025 keine weiteren Fragen oder Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche aus dem Gremium.

Sodann bittet er die Mitglieder des Regionalvorstandes um Abstimmung über folgenden **Beschlussvorschlag zu TOP 3:**

Der Regionalvorstand empfiehlt die Tagesordnung laut beigefügten Einladungsentwurf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Mehrheitlich	Bei

23 x Ja

x Nein

x Enthaltungen

TOP 4: Beitritt der Planungsgemeinschaft zum EVTZ „Interregional Alliance for the Rhine Alpine Corridor“

Der Vorsitzende spricht ein paar einleitende Worte und übergibt das Wort an Herrn Eul, dieser erläutert dem Gremium mit dem Hinweis auf die Vorlage zu TOP 4 den derzeitigen Sachstand.

Er verweist dabei u.a. darauf, dass es sich bei dem möglichen Betritt zum EVTZ nicht um eine Pflichtaufgabe der Planungsgemeinschaft handele, vielmehr handele es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe im Sinne der Regionalentwicklung, die im Wesentlichen auch Lobbyarbeit umfasse. Ein Beitritt der Planungsgemeinschaft zum EVTZ bedarf daher vorab einer Zustimmung

der obersten Landesplanungsbehörde. Derzeit einzige rheinland-pfälzische Mitglieder im EVTZ sind die Landeshauptstadt Mainz und der Verband Region Rhein-Neckar.

Nach dem Sachstandsbericht von Herrn Eul wird im Gremium kurz über die Thematik mit dem Ergebnis diskutiert, dass, da die betroffenen Kommunen am Rhein selbst dem ETVZ beitreten können, der Beschlussvorschlag zu TOP 4 wie in der Vorlage formuliert zur Abstimmung gestellt werden soll.

Sodann bittet der Vorsitzende den Regionalvorstand zur Abstimmung über folgenden **Beschlussvorschlag zu TOP 4:**

Ein Beitritt der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald zum EVTZ wird aktuell nicht angestrebt und kann bei Bedarf in der kommenden Wahlperiode erneut vom Regionalvorstand beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X				
Mehrheitlich		Bei	23 x Ja	x Nein	x Enthaltungen

TOP 5: Stellungnahmen der Planungsgemeinschaft

Der Vorsitzende bittet Herrn Eul die von der Geschäftsstelle vorbereiteten und dem Gremium zur Verfügung gestellten vier Entwürfe der Stellungnahme zu erläutern.

Herr Eul erläutert kurz die von der Geschäftsstelle vorbereiteten Entwürfe der Stellungnahmen.

Folgende Stellungnahmen wurden zur Beratung und Beschlussfassung durch den Regionalvorstand vorgelegt.

1. Verbandsgemeinde Mendig, Einzelhandelskonzept Stadt Mendig
2. Stadt Andernach, Stadtteil Miesenheim, Erweiterung Netto, Zielabweichungsverfahren Ziel Z 58 LEP IV
3. Verbandsgemeinde Diez, Ortsgemeinde Laurenburg, Zielabweichungsverfahren Ziel Z 53, Z 59 und Z 83 RROP 2017
4. Verbandsgemeinde Maifeld, Stadt Polch, Stadtteil Ruitsch, Zielabweichungsverfahren Ziel Z 83 RROP 2017

Aus Sicht des Regionalvorstands wurden hierzu keine Bedenken vorgetragen, so dass der Vorsitzende um Abstimmung über folgende vier Beschlüsse bittet:

1. **Beschluss: Der Regionalvorstand beschließt die vorgelegte Stellungnahme zum EHK der Stadt Mendig.**

Abstimmungsergebnis zu 1:

Einstimmig	X				
Mehrheitlich		Bei	23 x Ja	x Nein	x Enthaltungen

- 2. Beschluss: Der Regionalvorstand beschließt die vorgelegte Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren Einzelhandel Stadt Andernach-Miesenheim.**

Abstimmungsergebnis zu 2:

Einstimmig	
Mehrheitlich	<input checked="" type="checkbox"/> Bei

22 x Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	1 x Enthaltung
----------------	--	-----------------------

- 3. Beschluss: Der Regionalvorstand beschließt die vorgelegte Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren FFPVA Ortsgemeinde Laurenburg.**

Abstimmungsergebnis zu 3:

Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>
Mehrheitlich	<input checked="" type="checkbox"/> Bei

23 x Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Enthaltungen
----------------	--	--

- 4. Beschluss: Der Regionalvorstand beschließt die vorgelegte Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren FFPVA Stadt Polch, Ortsteil Ruitsch.**

Abstimmungsergebnis zu 4:

Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>
Mehrheitlich	<input checked="" type="checkbox"/> Bei

x Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Enthaltungen
-------------	--	--

TOP 6: Verschiedenes

Nachdem keine Wortmeldungen zu TOP 6 vorliegen, bedankt sich Herr Landrat Dr. Enders für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Er schließt die Sitzung um 14:40 Uhr.

Gez.	Gez.	Gez.
Landrat Dr. Peter Enders Vorsitzender	Andreas Eul leitender Planer	Stefan Struth Schriftführer

Anlage 1 zu TOP 2 Mitteilungen "Übersicht Beschlüsse im Umlaufverfahren im Zeitraum vom 17.05.2024 bis 28.10.2024"

Versand per E-Mail an Regionalvorstand	Stellungnahme zu/zur/zum	Ja	Nein	Enthaltung	Keine Stimmabgabe	Datum der finalen Stellungnahme
24.06.2024 für das 5. Umlauf-verfahren 2024	Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren gegen Z 147 LEP IV, VG Simmern-Rheinböllen, LK Rhein-Hunsrück	21			6	09.07.2024
19.07.2024 für das 6. Umlauf-verfahren 2024	Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren von Ziel Z 83 RROP 2017 für die Errichtung einer FFPVA in der OG Urbach, VG Puderbach, LK Neuwied	16	5	3	3	08.08.2024
02.09.2024 für das 7. Umlauf-verfahren 2024	Beschluss über die weitere Vorgehensweise zum Urteil vom Verwaltungsgericht Koblenz in Sachen „Klageverfahren im Rahmen der Zielabweichung für die Planung und Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Ortsgemeinde Korweiler VG Kastellaun, Rhein-Hunsrück-Kreis“ (Beratung in der X/10. Sitzung des Regionalvorstand als Videokonferenz)	20	1		6	11.09.2024 Beauftragung von Herrn RA Dazert die Berufung beim VG Koblenz einzulegen.
	Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren von Ziel Z 53 und Z 59 RROP 2017 für die Errichtung einer FFPVA in der Ortsgemeinde Altendiez, Verbandsgemeinde Diez, Rhein-Lahn-Kreis	18	1	2	6	10.09.2024
19.09.2024 für das 8. Umlauf-verfahren 2024	Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren von Ziel Z 83 RROP 2017 für die Errichtung einer „Neuen Sportstätte“ in der Ortsgemeinde Dernau, Verbandsgemeinde Altenahr, Landkreis Ahrweiler	22				04.10.2024

Stand: 04.10.2024



X/11. Sitzung des Regionalvorstandes

Koblenz | Donnerstag, 31. Oktober 2024



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen
3. Vorbereitung der XI/1. konstituierenden Sitzung der Regionalvertretung der XI. Wahlperiode am ~~03. Dezember 2024 in Lahnstein~~
4. Beitritt der Planungsgemeinschaft zum EVTZ
„Interregional Alliance for the Rhine-Alpine Corridor“
5. Stellungnahmen der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald
6. Verschiedenes



TOP 2: Mitteilungen



TOP 2: Mitteilungen

Im Umlaufverfahren beschlossene Stellungnahmen des Regionalvorstandes

1. Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren gegen Z 147 LEP IV, VG Simmern-Rheinböllen, LK Rhein-Hunsrück
(09.07.2024; 21 Ja, 6 keine Stimmabgabe)
2. Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren von Ziel Z 83 RROP 2017 für die Errichtung einer FFPVA in der OG Urbach, VG Puderbach, LK Neuwied
(08.08.2024; 16 Ja, 5 Nein, 3 Enthaltungen, 3 keine Stimmabgabe)
3. Beschluss über die weitere Vorgehensweise zum Urteil vom Verwaltungsgericht Koblenz in Sachen „Klageverfahren im Rahmen der Zielabweichung für die Planung und Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Ortsgemeinde Korweiler VG Kastellaun, Rhein-Hunsrück-Kreis“ (Beratung in der X/10. Sitzung des Regionalvorstand als Videokonferenz)
(11.09.2024; 20 Ja, 1 Nein, 6 keine Stimmabgabe)
4. Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren von Ziel Z 53 und Z 59 RROP 2017 für die Errichtung einer FFPVA in der Ortsgemeinde Altendiez, Verbandsgemeinde Diez, Rhein-Lahn-Kreis
(10.09.2024; 18 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen, 6 keine Stimmabgabe)
5. Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren von Ziel Z 83 RROP 2017 für die Errichtung einer „Neuen Sportstätte“ in der Ortsgemeinde Dernau, Verbandsgemeinde Altenahr, Landkreis Ahrweiler
(04.10.2024; 22 Ja)



TOP 2: Mitteilungen

Raumordnungsbericht 2024

- Frist zur Übermittlung an MdI: 31. Dezember 2024
 - Derzeit Abstimmung Textbausteine, Diagramme und Kartenmaterial
 - § 7 (1) Nr. 1a Satzung: Regionalvertretung beschließt über alle Angelegenheiten, die ihrer Bedeutung nach einer solchen Entscheidung bedürfen, insbesondere über den regionalen Raumordnungsbericht
 - Beschluss über Raumordnungsbericht 2024 erst am 09. Januar 2025 in nächster Sitzung der Regionalvertretung möglich
- Übermittlung Arbeitsdokument an MdI zur Fristwahrung unter Vorbehalt des Beschluss im Januar 2025



TOP 2: Mitteilungen

1. Teilfortschreibung des RROP 2017 zu Kapitel 3.2

- Offenlage nach § 9 (2) ROG endete am 28.10.2024 nach 8 Wochen
- aktuell ca. 530 Stellungnahmen im System erfasst
(entspricht nicht direkt 530 Stellungnehmer)
- Stellungnehmer haben zum Teil auch mehrere Stellungnahmen abgegeben
(Projektierer, VGs...)
- 50 % Privatpersonen, 30 % TÖB und 20 % Anonym (Privatpersonen und TÖB)
- 70 % über Beteiligungsportal, 30 % per Post oder Mail
- in letzten 1,5 Wochen wurden ca. 2/3 aller Stellungnahmen abgegeben
- Möglichkeit konkret auf Flächensteckbriefe oder Z/G zu antworten wurde selten genutzt.
- inhaltliche Auswertung steht aus



TOP 2: Mitteilungen

Zielabweichungsverfahren für FFPVA auf Vorrang Landwirtschaft

neben dem laufenden Klageverfahren „Korweiler“ könnte sich aus folgenden ZAV noch der Bedarf für eine Klage vor Gericht ergeben:

ZAB liegt vor und Widerspruch bereits eingelegt:

1. ZAV Z 83 RROP OG Charlottenberg, VG Diez (FFPVA)
2. ZAV Z 83 RROP OG Katzwinkel, VG Wissen (FFPVA)
3. ZAV Z 83 RROP OG Dieblich-Waldesch, VG Rhein-Mosel (FFPVA)

ZAV läuft und ZAB liegt noch nicht vor:

1. ZAV Z 83 RROP OG Dankerath u.a., VG Adenau (FFPVA)
2. ZAV Z 83 RROP OG Urbach, VG Puderbach (FFPVA)
3. ggf. ZAV Z 83 RROP OG Laurenburg, VG Diez (FFPVA)
→ Beschluss Stellungnahme Vorstand am 31.10.2024
4. ggf. ZAV Z 83 RROP Stadt Polch-Ruitsch, VG Maifeld (FFPVA)
→ Beschluss Stellungnahme Vorstand am 31.10.2024



TOP 3:

XI/1. Sitzung der Regionalvertretung



TOP 3: Vorbereitung der XI/1. konstituierenden Sitzung der Regionalvertretung

- Es werden nicht alle Meldungen zu den Mitgliedern der Regionalvertretung bis zum geplanten Sitzungstermin vorliegen. → Konstituierung nicht möglich
- Neuer Sitzungstermin:

**Donnerstag, der 09. Januar um 10 Uhr
Stadthalle „Haus Mons Tabor“
in Montabaur**

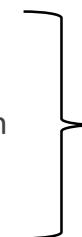


TOP 3: XI/1. konstituierende Sitzung der Regionalvertretung

Donnerstag, der 09. Januar um 10 Uhr

Stadthalle Mons Tabor in Montabaur

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Konstituierung der Regionalvertretung (XI. Wahlperiode von 2024 bis 2029) und Verpflichtung der neuen Mitglieder
3. Geschäftsordnung der Regionalvertretung
4. Mitteilungen/Ausblick auf die XI. Wahlperiode
5. Wahl des/der Vorsitzenden
6. Wahl des/der 1. und des/der 2. stellvertretenden Vorsitzenden
7. Wahl der Mitglieder des Regionalvorstandes
8. Übertragung von Aufgaben der Regionalvertretung auf den Regionalvorstand
9. Grußworte
10. Abnahme des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023
11. Entlastung des Regionalvorstandes und des leitenden Planers
12. Bestellung eines Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2024
13. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
14. Beschluss zum regionalen Raumordnungsbericht 2024
15. Verschiedenes



**Bitte Wahlvorschläge der
Fraktionen rechtzeitig an
Geschäftsstelle**



TOP 3: XI/1. konstituierende Sitzung der Regionalvertretung

Donnerstag, der 09. Januar um 10 Uhr

Stadthalle Mons Tabor in Montabaur

Haushaltseckpunkte 2025

1. Stand Eigenkapital Ende 2024 ca. 200.000 €
2. Umlage Vorschlag: weiterhin 1 ct/Einwohner bzw. 100 €/Mitglied
3. Zuwendungen für Fraktionen auf Antrag entfallen (Mieten etc.)
4. Wesentliche Kostenpunkte für 2025
 1. **Sitzungskosten**
 2. **Sachverständigenkosten: u.a. Anwaltskosten bzgl. Zielabweichungen**



TOP 4:

EVTZ

**„Interregional Alliance for
the Rhine-Alpine Corridor“**



TOP 5: Stellungnahmen der Planungsgemeinschaft



TOP 5: Stellungnahmen der Planungsgemeinschaft

1. Verbandsgemeinde Mendig, Stadt Mendig, Einzelhandelskonzept der Stadt Mendig
2. Stadt Andernach, Miesenheim ZAV Einzelhandel (Netto)
3. Verbandsgemeinde Diez, Ortsgemeinde Laurenburg Zielabweichung Z 53 und Z 83 RROP für FFPVA
4. Verbandsgemeinde Maifeld, Stadt Polch, Zielabweichung Z 83 RROP für FFPVA